

MEHR ALS EIN

Katzensprung

GEGEN PARASITEN

13 Wochen wirksam gegen Flöhe und Zecken*

Eliminiert Rund- und Bandwürmer*

Einfache Anwendung als Spot-On

TIGOLANER gegen Flöhe, Zecken, Milben



www.felpreva.de

* Siehe Anwendungsgebiete im Pflichttext

Felpreva[®]

Wenn doch nur alle Entscheidungen so einfach wären...

Ein innovatives Produkt, das eine All-in-One-Lösung für die Parasitenbekämpfung bietet¹:

- Innovative Kombination hoch-potenter Inhaltsstoffe – **Tigolaner**, **Emodepsid** und **Praziquantel** – speziell für Katzen entwickelt.
- **13 Wochen** anhaltender Aktivschutz gegen Flöhe und Zecken.
- Bekämpft die relevanten, für die Katze pathogenen* Endoparasiten bei Katzen, **inklusive Bandwürmern**. Gibt dem Katzenhalter ein gutes Gefühl von Sicherheit.
- Komfortable Anwendung als **Spot-on** – für eine unbelastete Beziehung zwischen Katze und Katzenhalter.
- Zur Behandlung von Ohrmilbenbefall (*Otodectes cynotis*) und Notoedres-Kopfräude (*Notoedres cati*).

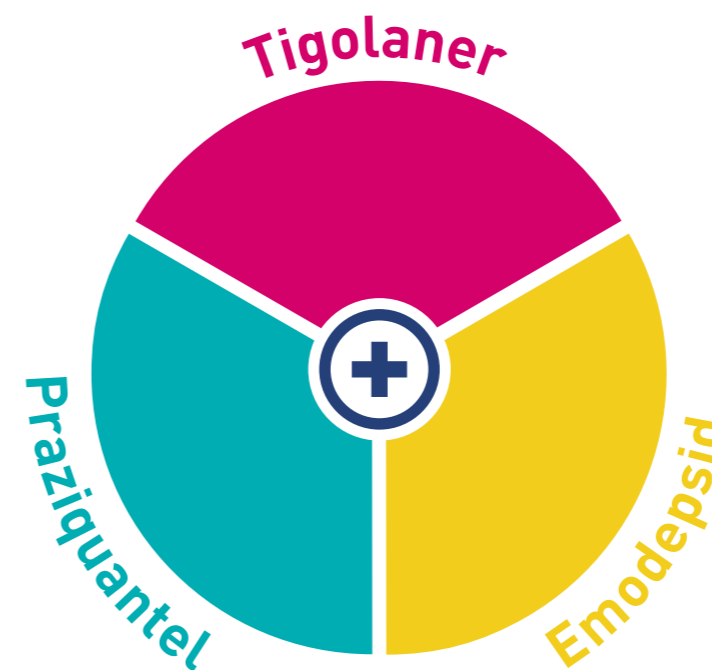
* gemäß deutscher Adaption der ESCCAP-Empfehlung Nr. 1 „Empfehlungen zur Bekämpfung von Würmern (Helminthen) bei Hunden und Katzen“, Juli 2014
www.esccap.de

Die Innovation – eine speziell für die Katze entwickelte Wirkstoffkombination aus Tigolaner, Emodepsid und Praziquantel.



93% der Katzenbesitzer sagen, dass eine einfache Anwendung und ein möglichst breites Parasitenspektrum die wichtigsten Faktoren bei der Parasitenbekämpfung sind.²

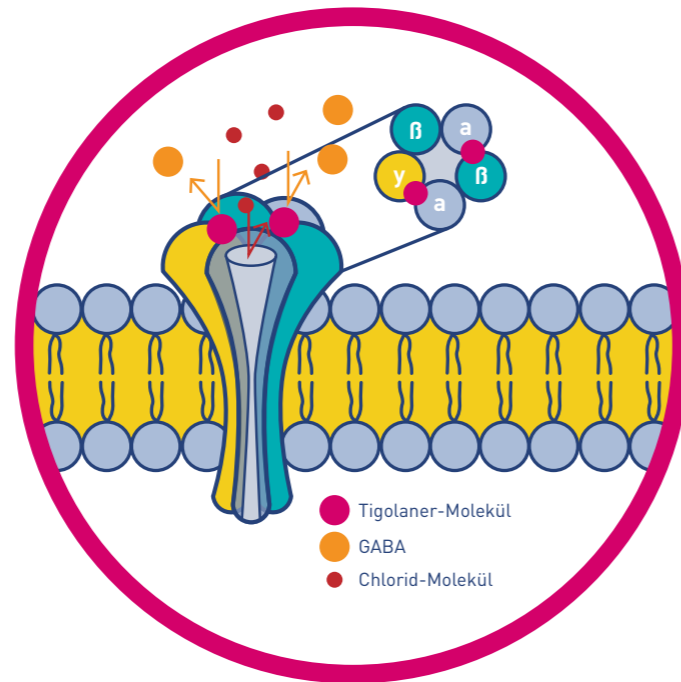
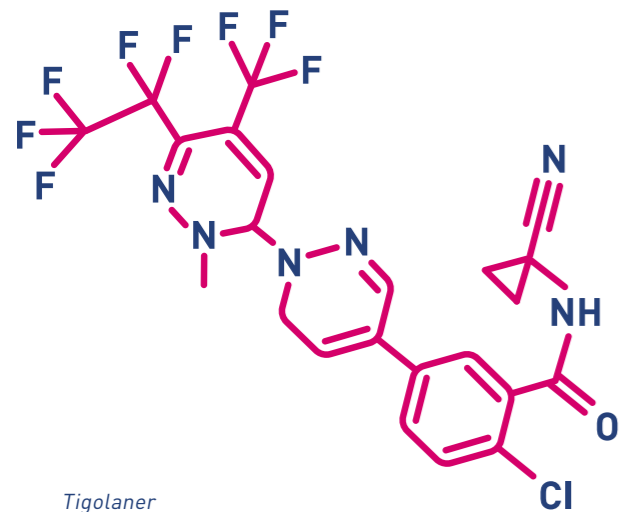
Die Lösung bietet jetzt **Felpreva®**.



Tigolaner – ein neuartiger Wirkstoff mit hohem Sicherheitsprofil

Tigolaner:

- Erster veterinärmedizinisch zugelassener Inhaltsstoff aus der chemischen Klasse der Bispyrazole.
- Insektizide und akarizide Wirkung über 13 Wochen.
- Sicher in der Anwendung. Zugelassen auch für Katzenwelpen ab 10 Wochen oder über 1 kg KGW.



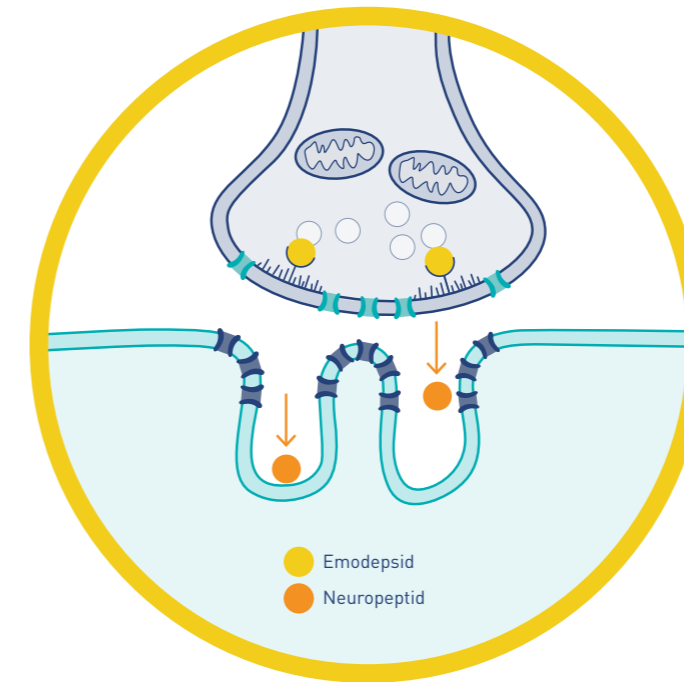
Tigolaner

- Tigolaner-Moleküle blockieren GABA-Rezeptoren (Gamma-Aminobuttersäure).
- Dies führt zu einer Funktionsstörung im Reizleitungssystem des Ektoparasiten und in der Folge zu seinem Absterben.

Zusammen mit den bewährten Inhaltsstoffen Emodepsid & Praziquantel

Emodepsid bekämpft Lungen-, Spul- und Hakenwürmer¹:

- Wirksam gegen larvale und adulte Stadien.

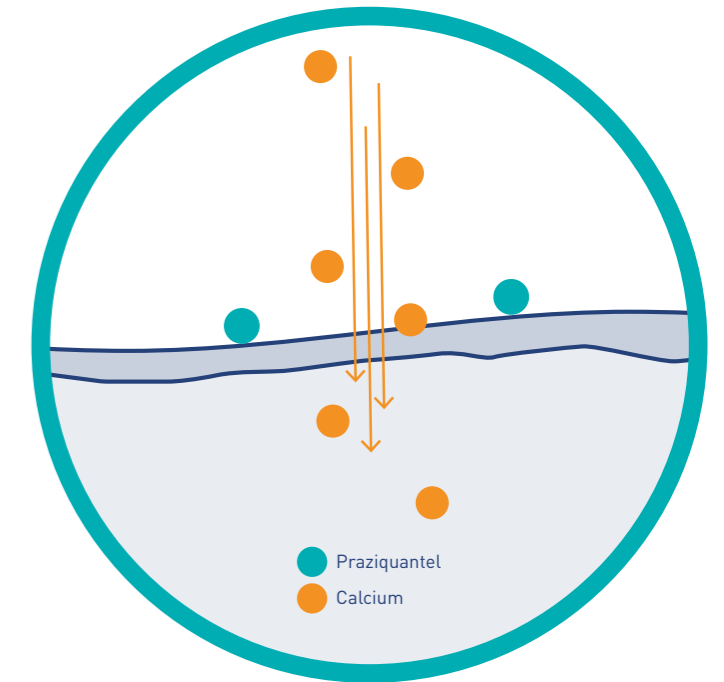


Emodepsid

- Emodepsid wirkt an neuromuskulären Verbindungen, indem es dort präsynaptische Rezeptoren stimuliert.
- Dies führt zu einer Freisetzung von inhibitorischen Neuropeptiden in den synaptischen Spalt, was zur Paralyse und folglich zum Absterben des Parasiten führt.

Praziquantel bekämpft Bandwürmer¹:

- Wirksam gegen immature[†] und adulte Bandwürmer.



Praziquantel

- Praziquantel wird schnell auf der Oberfläche von Bandwürmern absorbiert, wodurch die Calciumpermeabilität der Parasitenmembran steigt.
- Dies führt u. a. zu Kontraktionen, Paralyse, metabolische Störungen und schließlich zum Absterben der Bandwürmer.

Sehen Sie sich hier das Video zur Wirkweise von Felpreva[®] an: www.felpreva.de

[†] *Dipylidium caninum* und *Taenia taeniaeformis*

Zur Behandlung eines Floh- und Zeckenbefalls bei Katzen mit **sofortiger und anhaltender Wirkung über 13 Wochen**¹.

Felpreva® bietet ein breites Parasitenspektrum.



Flöhe

Ctenocephalides felis

Anwendung bei bestehendem Flohbefall	Abtötung innerhalb von 12 Stunden
Neuer Flohbefall	Insektizide Wirkung innerhalb von 8 Stunden für 2 Monate. Danach innerhalb von 24 Stunden (bis zur 13. Woche).
Allergische Flohdermatitis	Kann als Teil der Behandlungsstrategie bei allergischer Flohdermatitis (FAD) eingesetzt werden.



Zecken

Ixodes ricinus & Ixodes holocyclus

Anwendung bei bestehendem Zeckenbefall	Abtötung innerhalb von 24 Stunden
Neuer Zeckenbefall	Abtötung innerhalb von 48 Stunden (bis zur 13. Woche).



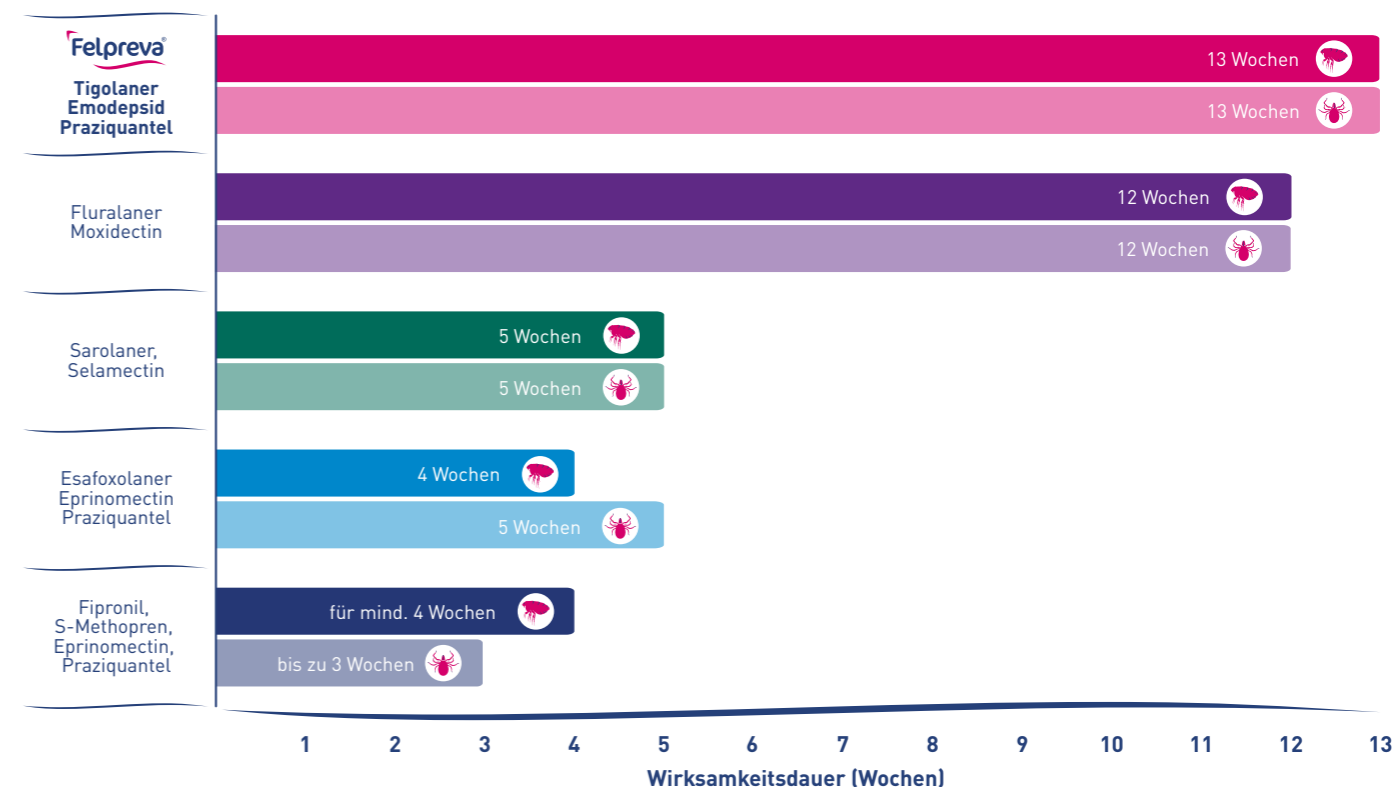
Milben

Notoedres cati & Otodectes cynotis

Anwendung bei bestehender Ohr- oder Kopfräude	Der Behandlungserfolg sollte nach 4 Wochen durch den Tierarzt bestimmt werden.
------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

Längere Wirkungsdauer bedeutet weniger Anwendungen – eine einfache Entscheidung

Grafik: Vergleich der Wirkungsdauer von Endektoziden, die bei Katzen gegen Flöhe (*Ctenocephalides felis*) und Zecken (*Ixodes ricinus*) zugelassen sind*



* Die in der Grafik wiedergegebenen Zeitangaben sind der jeweils gültigen Fachinformation, Stand Nov 2021, entnommen.



Entscheiden Sie sich für Felpreva® und vertrauen Sie voll und ganz auf eine sofortige und anhaltende Wirkung mit Tigolaner.

Die Häufigkeit der Entwurmung sollte flexibel auf das individuelle Wurmrisiko der Katze abgestimmt werden.

Jede Katze hat ein individuelles Risiko, sich mit Würmern zu infizieren. Gemäß ESCCAP* besitzen Katzen im Freigang ein relativ hohes, reine Wohnungskatzen ein relativ niedriges Risiko.



Lungenwürmer

Aelurostrongylus abstrusus
& *Troglostrongylus brevior*



Hakenwürmer

Ancylostoma tubaeformae



Spulwürmer

Toxocara cati &
Toxascaris leonina



Bandwürmer

Dipylidium caninum &
Taenia taeniaeformis

Ein starkes und flexibles Team

Felpreva® und Profender® besitzen die gleichen anthelminthisch wirksamen Substanzen (Emodepsid, Praziquantel). Eine alternierende Anwendung** – je nach individuellem Risiko – kommt in Betracht.

Beispiel für eine alternierende Anwendung von Felpreva® und Profender® bei hohem Infektionsrisiko (Katze mit Freigang). ESCCAP*-Empfehlung: 12x im Jahr entwurmen oder bei gleicher Häufigkeit anhand der Kotuntersuchung entscheiden.



So viele Entwurmungen wie notwendig mit so wenigen Anwendungen wie möglich. Profender® und Felpreva® – ein flexibles Team.

* Über ESCCAP: Das European Scientific Counsel Companion Animal ist eine in Großbritannien eingetragene Vereinigung von europäischen Veterinärparasitologen. Ziel von ESCCAP ist es, fundierte Informationen zur Verfügung zu stellen, die helfen, Hunde und Katzen – aber auch den Menschen (Zoonosen) – vor einem Befall mit Parasiten und dessen Folgen zu schützen.
** Ein Behandlungsabstand von 4 Wochen sollte eingehalten werden.

Die Lösung: So einfach und stressfrei wie möglich, so viel wie nötig.

Felpreva® muss für eine ganzjährige Ektoparasitenbehandlung nur viermal im Jahr angewendet werden.

Die Reduktion der Behandlungsintervalle und damit der stressigen Interaktionen zwischen Katze und Besitzer kann zu einer positiveren Erfahrung für beide Seiten führen, und die besondere Beziehung zwischen Mensch und Tier schützen.

Durch eine verbesserte Compliance wird das Risiko einer Zoonose für Katzenhalter reduziert.

Über **65%** der Katzenbesitzer verabreichen ihrer Katze lieber alle drei Monate ein Antiparasitikum als jeden Monat.²

44% empfinden es als negativ, ihrer Katze ein Antiparasitikum zu verabreichen.²

Noch nie war die Empfehlung eines Antiparasitikums so einfach und flexibel!



Eine beeindruckende Aufstellung...

Basisinformationen

Felpreva® Spot-on ist für **kleine, mittelgroße** und **große** Katzen erhältlich.

- Packung mit 2 Applikatoren.
- Großpackung mit 10 Applikatoren.



	Volumeneinheit Dosis (ml)	Tigolaner	Emodepsid	Praziquantel
Kleine Katzen (1,0 – 2,5 kg)	0,37 ml	36,22 mg	7,53 mg	30,12 mg
Mittelgroße Katzen (> 2,5 – 5 kg)	0,74 ml	72,45 mg	15,06 mg	60,24 mg
Große Katzen (> 5 – 8 kg)	1,18 ml	115,52 mg	24,01 mg	96,05 mg

Minstdosis je kg KGW: 14,4 mg Tigolaner, 3 mg Emodepsid, 12 mg Praziquantel

Literaturnachweise:

1. Felpreva® Fachinformation, Stand November 2021.
2. Vetoquinol market survey

Felpreva Lösung zum Auftropfen für kleine Katzen (1,0–2,5 kg) / mittelgroße Katzen (> 2,5–5,0 kg) / große Katzen (> 5,0–8,0 kg). QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Wirkstoffe: Jeder Tropfapplikator enthält: Felpreva für kleine Katzen (1,0–2,5 kg): Volumen der Einzeldosis: 0,37 ml; Tigolaner 36,22 mg; Emodepsid 7,53 mg; Praziquantel 30,12 mg. Felpreva für mittelgroße Katzen (> 2,5–5,0 kg): Volumen der Einzeldosis: 0,74 ml; Tigolaner 72,45 mg; Emodepsid 15,06 mg; Praziquantel 60,24 mg. Felpreva für große Katzen (> 5–8,0 kg): Volumen der Einzeldosis: 1,18 ml; Tigolaner 115,52 mg; Emodepsid 24,01 mg; Praziquantel 96,05 mg. Sonstige Bestandteile: 2,63 mg/ml Butylhydroxyanisol (E320) und 1,10 mg/ml Butylhydroxytoluol (E321) als Antioxidantien. Anwendungsgebiete: Für Katzen mit bestehenden parasitären Mischinfestationen /-infektionen oder bei Vorliegen eines entsprechenden Gefährdungspotentials. Das Tierarzneimittel ist ausschließlich für eine gleichzeitig auf Ektoparasiten, Cestoden und Nematoden gerichtete Therapie indiziert. Ektoparasiten: Zur Behandlung eines Floh- (Ctenocephalides felis) und Zeckenbefalls (Ixodes ricinus, Ixodes holocyclus) bei Katzen mit sofortiger und anhaltender abtötender Wirkung über 13 Wochen. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie zur Kontrolle der allergischen Flohdermatitis (FAD) eingesetzt werden. Zur Behandlung von leichten bis mittelschweren Fällen von Notoedres-Kopfräude (Notoedres cati). Zur Behandlung eines Ohrmilbenbefalls (Otodectes cynotis). Gastrointestinale Rundwürmer (Nematoden): Zur Behandlung von Infektionen mit: Toxocara cati (reife adulte, unreife adulte Stadien, L4 und L3); Toxascaris leonina (reife adulte, unreife adulte Stadien und L4); Ancylostoma tubaeforme (reife adulte, unreife adulte Stadien und L4). Lungenwürmer (Nematoden): Zur Behandlung von Infektionen mit: Aelurostrongylus abstrusus (adult); Troglstrongylus brevior (adult). Bandwürmer (Cestoden): Zur Behandlung von Bandwurminfektionen: Dipylidium caninum (reife adulte und unreife adulte Stadien); Taenia taeniaeformis (adult). Gegenanzeigen: Nicht anwenden in Fällen von Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: In sehr seltenen Fällen können nach der Anwendung leichte und vorübergehende Reaktionen an der Applikationsstelle auftreten wie Kratzen, Erythem, Ausdünnen der Haare und/oder Entzündungen. Häufig werden kosmetische Effekte wie ein vorübergehendes Verkleben des Fells an der Auftragsstelle beobachtet. In sehr seltenen Fällen können leichte und vorübergehende Verdauungsstörungen wie übermäßiger Speichelfluss oder Erbrechen auftreten. Es wird angenommen, dass die Wirkungen auftreten, wenn die Katze die Applikationsstelle unmittelbar nach der Behandlung ableckt. In Einzelfällen können diese Anzeichen von unspezifischen Symptomen wie Erregung, Lautäußerungen oder Appetitmangel begleitet sein. Wartezeit(en): Nicht zutreffend. DE: Verschreibungspflichtig. AT: Rezept- und apothekenpflichtig. ZULASSUNGSINHABER: Vetoquinol S.A., Magny-Vernois, 70200 Lure, Frankreich.

Profender 30 mg/7,5 mg Lösung zum Auftropfen für kleine Katzen. Profender 60 mg/15 mg Lösung zum Auftropfen für mittelgroße Katzen. Profender 96 mg/24 mg Lösung zum Auftropfen für große Katzen. Emodepsid/Praziquantel. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Wirkstoffe: Profender enthält 21,4 mg/ml Emodepsid und 85,8 mg/ml Praziquantel. Jede Einzeldosis (Pipette) von Profender enthält: Profender für kleine Katzen (> 0,5–2,5 kg): Volumen 0,35 ml; Emodepsid 7,5 mg; Praziquantel 30 mg. Profender für mittelgroße Katzen (> 2,5–5 kg): Volumen 0,70 ml; Emodepsid 15 mg; Praziquantel 60 mg. Profender für große Katzen (> 5–8 kg): Volumen 1,12 ml; Emodepsid 24 mg; Praziquantel 96 mg. Sonstige Bestandteile: 5,4 mg/ml Butylhydroxyanisol (E320; als Antioxidans). Anwendungsgebiete Für Katzen, bei denen eine parasitäre Mischinfektion vorliegt oder das Risiko einer parasitären Mischinfektion durch Rund-, Band- und Lungenwürmer der folgenden Arten besteht: Rundwürmer (Nematoden): Toxocara cati (unreife und reife adulte Stadien, L4, L3). Toxocara cati (L3-Larven) – für die Behandlung von Kätzinnen während der späten Trächtigkeit zur Verhinderung einer galaktogenen Übertragung auf die Welpen. Toxascaris leonina (unreife und reife adulte Stadien, L4). Ancylostoma tubaeforme (unreife und reife adulte Stadien, L4). Bandwürmer (Cestoden): Dipylidium caninum (unreife und reife adulte Stadien). Taenia taeniaeformis (adulte Stadien). Echinococcus multilocularis (adulte Stadien). Lungenwürmer: Aelurostrongylus abstrusus (adulte Stadien). Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei Katzenwelpen, die jünger als 8 Wochen oder leichter als 0,5 kg sind. Nebenwirkungen: In sehr seltenen Fällen können Speicheln und Erbrechen auftreten. In sehr seltenen Fällen können leichte und vorübergehende neurologische Erscheinungen wie Ataxie oder Tremor auftreten. Diese Reaktionen werden vermutlich durch das Ablecken der Applikationsstelle unmittelbar nach der Behandlung verursacht. In sehr seltenen Fällen kann nach Anwendung von Profender vorübergehender Haarausfall, Juckreiz und/oder eine entzündliche Reaktion an der Applikationsstelle auftreten. Wartezeit(en): Nicht zutreffend. DE: Verschreibungspflichtig. AT: Rezept- und apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber: Vetoquinol S.A., Magny-Vernois, 70200 Lure, Frankreich.



Flöhe



Zecken



Milben



Bandwürmer



Spulwürmer



Hakenwürmer



Lungenwürmer



Felpreva[®]